

callas



**real - surreal - irreal - ?  
2017**

**50 Künstler aus 12 Ländern  
präsentieren ihre Phantastischen Welten  
13.05.2017 - 11.06.2017**

**Villa Berberich  
Parkstraße 1 - D-79713 Bad Säckingen**

**Vernissage: 13.05.2017 - 18:00 Uhr  
Finissage: 11.06.2017 - 15:00 Uhr**

**Eine Ausstellung des  
Kunst- und Kulturvereins callas-bremen e.V.**

callas

Bruno Altmayer - Angerer, der Ältere

Jake Baddeley - Gerd Bannuscher

Michel Bartholome - Michel Bassot

Kathrina Sofie (Baumgärtner) - Michael Becker

Stefan Bleyl - Jehan Calvus - Tufan Dagistanli

Dominique Desorges - Gerard Di-Maccio

Ruth Eggers - Gabriele Esau - Volker Hartmann

Philipp Heckmann - Christine Hirschberg

Lilli Hill - Hanno Karlhuber - Fitnat Katircioglu

Frank Kortan - Michael Krähmer

Joachim Lehrer - Michael Maschka

Hans Meyerholz - Ute Meyer-Kolditz

Sigrid Nepelius - Martin-Georg Oscity - Leo Plaw

Jürgen Pleikies - Pat Portenier - Otto Rapp -

Elena Romanzin - Jolanda Richter - Brita Seifert

Severine Pineaux - Jens Rusch - Paul Struck

Sunshign (Gökhan Kara) - Paul Turell

Markus Vesper - Stefan Wepfer

Siegfried Zademack

Künstler der Gruppe circle seven:

Leon Arieu - camarillo (Jörg Krumland) - Nikolas Felly

Hubertus Maas - Nikolina Petolas - Rene Schute

callas-bremen.de - callas-art-store.de

callas

**real - surreal - irreal - ?**

**2017**

Eine Ausstellung mit Werken von 50 Künstlerinnen und Künstlern des Phantastischen Realismus, des Modernen Surrealismus und der anspruchsvollen realistischen Malerei aus 12 Ländern. Sie stammen aus Australien, Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Italien, Kroatien, Österreich, der Schweiz, Russland und der Türkei

Glaube nicht, was Du siehst!

Im Wandel der Zeiten war und ist das „Phantastische“ in der Kunst schon über Jahrhunderte eine unabhängige Strömung, eine unbändige Kraft und diese ist bis heute gegenwärtig. Die Künstler befreien ihre Visionen aus dem Unterbewusstsein, formen sie und schaffen neue Realitäten.

Es entstehen überraschende, rätselhafte Formen und Zusammenhänge, Traumlandschaften, Paradoxien und neue Wirklichkeiten, in den Werken vereinen sich nicht zusammengehörige Dinge.

Das Surreale schwebt über dem Realen. Das Irreale existiert also höchstwahrscheinlich nicht? Sinnestäuschungen, Illusionen, Imagination und Wirklichkeit, die Grenzen sind fließend!

Das alles lässt uns staunen ...

So verschieden die Ansätze der einzelnen Kunstschaffenden auch sein mögen, eines verbindet sie alle, der Anspruch des Arbeitens auf handwerklich sehr hohem Niveau. Und uns Wahrnehmende nehmen sie mit auf eine Reise in ihre "Phantastischen Welten"!

Die Stimmungsmaler des Abends sind Sanne Liedtke, Harfe und Gesang, begleitet von Helmut Fischer am Piano. Die Elfe und das Urgestein.

immoment-music.de

callas-bremen.de - callas-art-store.de



# callas

Der Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V.

2013 in das Vereinsregister eingetragen, begann im Dezember 2014 die praktische Arbeit mit dem Ziel, Kunst und Kultur zu fördern, sowie Begegnungs- und Ausstellungsräume zu schaffen:

Das Haus der Phantastischen Kunst in Bremen

Eines der Ziele der überregionalen Arbeit ist es, Künstlern des Phantastischen Realismus, des Modernen Surrealismus und der anspruchsvollen realistischen Malerei permanent ein Forum zu bieten, diese Künstler zu fördern, ihre Arbeiten zu vermitteln und Ausstellungen zu konzipieren. Auf diese Genres beschränkt sich die Galerie „callas“, strebt internationale kulturelle Begegnungen an und wirbt für Toleranz und Akzeptanz.

In der Galerie „callas“ durften wir seitdem in 25 Ausstellungen die Werke von mehr als 140 Künstlerinnen und Künstlern aus 12 europäischen Ländern, der Türkei und Russland präsentieren.

real - surreal - irreal - ?

Mit dieser Ausstellung kommen wir unseren Zielen einen weiteren Schritt näher, der Zusammenarbeit mit anderen Kunstvereinen und Institutionen im In- und Ausland. Ein Teil des Konzeptes dieser Ausstellung ist es, diese jährlich zu wiederholen und auch in anderen Städten zu zeigen.

Zu den regionalen Aufgaben zählt die Organisation von Bildungsangeboten, temporären Ausstellungskonzepten, Einzelprojekten, in denen Menschen generationsübergreifend von und mit der Kunst lernen, sowie die Arbeit mit Jugendlichen.

Der Verein erhält keinerlei öffentliche Mittel, über eine Zuwendung in jeglicher Form würden wir uns sehr freuen. Im zur Ausstellung erscheinenden Katalog befindet sich ein Auszug der Satzung des Kunst- und Kulturvereins callas-bremen e.V.